

# TSV-Fußballer für Fairness ausgezeichnet

Versicherungen ehren 1. und 2. Herren mit dem zweiten und dritten Platz beim Fairness-Cup / Mannschaften übernehmen Patenschaften für Nachwuchs  
VON TORSTEN LIPPELT – LEINE-NACHRICHTEN V. 24.09.18

Fairness im Sport wird in Pattensen großgeschrieben: Die Spieler der 1. und 2. Mannschaft des TSV wurden jetzt für ihre Fairness ausgezeichnet – mit je einem Pokal, einer Plakette für jeden Spieler und mit einem Sachpreis für die Sportausrüstung einer Paten-Jugendmannschaft.

Eberhard Wacker, stellvertretender Kreisvorsitzender im Niedersächsischen Fußballverband/Kreis Region Hannover, lobte: „Das ist das erste Mal, dass ein Verein gleich doppelt prämiert wird.“ Besser war nur die bei Stadthagen beheimatete FSG Pollhagen-Nordsehl-Lauenhagen mit 22 Gelben Karten und ganz ohne Platzverweise.

Die Ehrung in einer kleinen Feierstunde am Freitagabend im TSV-Clubheim nahm Thomas Renner von der Pattenser VGH-Vertretung vor. Dies war der Schlusspunkt zur Anerkennung der fairsten Mannschaften der abgelaufenen Saison 2017/2018 beim VGH-Fairness-Cup auf regionaler Ebene. Dazu zeichnen die VGH Versicherungen und die Öffentlichen Versicherungen Braunschweig und Oldenburg in ihren Regionaldirektionen jeweils die drei fairsten Teams aus. Für den ersten Platz in der Auswertung der Regionaldirektionen gibt es eine Sportausrüstung im Wert von 1200 Euro. Der Zweite wird mit einer Sportausrüstung im Wert von 800 Euro belohnt und der Drittplatzierte mit einer Sportausrüstung für 500 Euro.

Beide Mannschaften übernehmen nun eine Patenschaft für eine Jugendmannschaft des Vereins und übergeben die ebenfalls als Auszeichnung erhaltenen Sachpreise für Sportausrüstungen im Wert von 800 beziehungsweise 500 Euro an den dann ausgewählten Nachwuchs. „Diese Ehrung ist schon etwas Besonderes für mich, denn ich war selbst sechs Jahre lang hier zweiter Vorsitzender“, sagt Thomas Renner.

Simon Hinske, Kapitän der 1. Mannschaft des TSV, nahm die Preise für den insgesamt dritten Platz seines Teams in der Wertung entgegen. Die Mannschaft hatte in 30 Pflichtspielen 39 Gelbe Karten, keine Gelb-Rote und keine Rote bekommen. Besser war – und das sogar vereinsintern – die 2. Mannschaft: Der stellvertretende Kapitän Tom Buchmann nahm für den verhinderten Kapitän Johannes Weber die Auszeichnung für Platz zwei entgegen: Bei gleicher Spielzahl hatte das Team 30 Gelbe, eine Gelb-Rote und eine Rote auf der Liste.